

Name:

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung
für Steuerfachangestellte
2010
Steuerwesen

Arbeitszeit: 60 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **9 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Auf die Form der Darstellung ist zu achten!
3. Die gesetzlichen Bestimmungen (Paragraphen, Absätze, Nummern) sind anzugeben!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (3 Punkte)**Pkte.**

Teilen Sie die folgenden Steuern nach dem Steuergegenstand (z.B. Besitzsteuer) **u n d** nach der Ertragshoheit (z. B. Bundessteuer) ein!
Tragen Sie die entsprechenden Fachausdrücke ein!

Steuern	Einteilung	
	nach dem Steuergegenstand	nach der Ertragshoheit
Einkommensteuer		
Einfuhrumsatzsteuer		
Biersteuer		
Versicherungsteuer		
Kfz-Steuer		
Grundsteuer		

Aufgabe 2: (3 Punkte)

Ein Rechtsanwalt mit Sitz in Nürnberg vertritt eine Privatperson mit Wohnsitz in Innsbruck (Österreich) gegen Entgelt vor einem Gericht in München.
Beurteilen Sie die Leistung des Rechtsanwalts umsatzsteuerlich!
(Leistungsart, Ort der Leistung, steuerbar, steuerfrei, steuerpflichtig)
(Geben Sie bei Ihrer Lösung Paragraph, Absatz und Nummer an!)

Aufgabe 3: (3 Punkte)

Ein amerikanischer Staatsbürger tritt in Stuttgart eine private Urlaubsreise an und mietet bei einem Unternehmer mit Sitz in Stuttgart ein Kraftfahrzeug für drei Wochen. Das Kraftfahrzeug wird je zu einem Drittel im Inland, in der Schweiz und in Frankreich genutzt.

Beurteilen Sie die Leistung des Stuttgarter Unternehmers umsatzsteuerlich!

(Leistungsart, Ort der Leistung, steuerbar, steuerfrei, steuerpflichtig)

Geben Sie bei Ihrer Begründung Paragraph, Absatz und Nummer an!

Aufgabe 4: (3 Punkte)

Ein Spediteur aus Nürnberg (dt. USt-IdNr.) erhält von einem Unternehmer aus Rom (ital. USt-IdNr.) den Auftrag, eine Ware gegen Entgelt von München über Österreich nach Rom (Italien) zu befördern.

Beurteilen Sie die Leistung des Spediteurs umsatzsteuerlich!

(Leistungsart, Ort der Leistung, steuerbar, steuerfrei, steuerpflichtig)

(Begründung mit Paragraph, Absatz und Nummer!)

Aufgabe 5: (3 Punkte)**Pkte.**

Ein zum Vorsteuerabzug berechtigter Unternehmer entnimmt am 2. Januar 2010 aus seinem Betriebsvermögen einen ausschließlich betrieblich genutzten Geschäfts-Pkw und schenkt ihn seinem Sohn. Der Pkw wurde 2007 als Gebrauchtwagen von einem Mitarbeiter eines Automobilherstellers gekauft.

Zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt der Buchwert des Geschäfts-Pkw 16.000,00 EUR, der Teilwert/Wiederbeschaffungswert 12.000,00 EUR.

Beurteilen Sie diesen Fall einkommen- und umsatzsteuerlich!

Geben Sie bei Ihrer Lösung Paragraph, Absatz, Nummer und Satz an!

Aufgabe 6: (3 Punkte)

Entscheiden Sie, ob für die folgenden Unternehmer der Vorsteuerabzug zulässig ist!

Ordnungsgemäße Belege im Sinne des UStG liegen jeweils vor.

Geben Sie bei Ihrer Lösung Paragraph, Absatz, Nummer und Buchstabe an!

- a) Ein Unternehmer aus Nürnberg verkauft Maschinen nach Zürich (Schweiz). Im Zusammenhang mit der Herstellung dieser Maschinen sind Vorsteuerbeträge in Höhe von 5.700,00 EUR angefallen.

- b) Herr Sieber ist Eigentümer eines Mehrfamilienhauses in Würzburg, das ausschließlich zu Wohnzwecken vermietet ist. An dem Haus wurden verschiedene Reparaturen ausgeführt. Die Handwerkerrechnung lautete über 8.000,00 EUR + 19 % USt 1.520,00 EUR = 9.520,00 EUR.

a) Mieteinnahmen einer KG aus der Vermietung einer momentan nicht benötigten Lagerhalle

b) Vergütung eines Aufsichtsratsmitglieds einer Aktiengesellschaft

c) Lottogewinn eines zusammenveranlagten Rentnerehepaars

d) Der kaufmännische Angestellte Wilhelm Krause erhält von einem Versicherungsvertreter für die Vermittlung einer Lebensversicherung einmalig 300,00 EUR. Für die Vermittlung entstanden dem kaufmännischen Angestellten keine Kosten.

Aufgabe 8: (8,5 Punkte)**Pkte.**

Ermitteln Sie für den Veranlagungszeitraum **2009** die Summe der Einkünfte!

Reinhold Meier, geb. am 31. Januar 1944, war bis 31. Januar 2009 bei der Stadt Nürnberg als Beamter tätig. Danach ging er in Pension.

Seine Beamtenbezüge in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.01.2009 betragen 3.500,00 EUR; seine Pension ab 01.02.2009 monatlich 2.450,00 EUR. Im Dezember erhält er eine jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) von 1.250,00 EUR.

Herr Meier beteiligte sich im Februar 2009 als Kommanditist an einem Großhandel in Nürnberg. Das Wirtschaftsjahr des Großhandelsbetriebs läuft vom 1. Februar bis 31. Januar. Für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 erhält Herr Meier einen Gewinnanteil in Höhe von 6.000,00 EUR.

Herr Meier betreibt nebenbei eine kleine Landwirtschaft.

Im Wirtschaftsjahr 2008/2009 beträgt der Verlust	200,00 EUR
--	------------

im Wirtschaftsjahr 2009/2010 beträgt der Gewinn	500,00 EUR
---	------------

Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen sind anzugeben!

Aufgabe 9: (9,5 Punkte)

Erstellen Sie für folgende Geschäftsreise im Inland die Reisekostenabrechnung nach einkommen- und umsatzsteuerlichen Gesichtspunkten (Abrechnung nach Einzelbelegen)! Die vorgelegten Belege/Rechnungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Gehen Sie auch darauf ein, welche Beträge als Betriebsausgabe abziehbar sind und welche nicht!

Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen sind anzugeben!

Die Reise beginnt am 14.06.2010 um 16:00 Uhr und endet am 16.06.2010 um 16:00 Uhr.

Fahrtkosten: Fahrkarte der Bahn AG, 110,00 EUR (Tarifentfernung 230 km)

Einzelbelege für Verpflegung im Hotel: 14.06. 28,50 EUR; 15.06. 85,60 EUR, 16.06. 54,70 EUR brutto

2 Übernachtungen ohne Frühstück lt. Einzelbeleg je 102,00 EUR brutto

Taxikosten für den 14.06., 15.06. und 16.06. je 16,00 EUR brutto (Fahrten im Stadtgebiet)

<i>Reisekosten</i>	<i>brutto</i>	<i>Abzieh- bare VoSt</i>	<i>netto</i>	<i>abzieh- bare BA</i>	<i>nicht abzb. BA</i>

Ende der Angaben!

